



Eine Woche durch das isländische Hochland

8-tägige Mietwagenreise durch die isländischen Hochebenen

Eine kurze, aber sehr interessante Tour, welche die schönsten Hochlandstrecken Islands, sowie die beliebtesten touristischen Höhepunkte beinhaltet. Wir bewegen uns nicht allzu schnell durch das Hochland, sodass Sie diesen Trip ausführlich genießen können und genug Zeit haben, sich alles anzuschauen. Sie entdecken das raue Hochland und versäumen bei diesem Reisepaket auch nicht die touristischen Hauptattraktionen, eine optimale Kombination aus Abenteuer und Sightseeing. **Mietwagenrundreise MR5 - Eine Woche durch das isländische Hochland**

Reisezeit: **Jul.-Sep.**

Beste Reisezeit: **Jul.-Sep.**

Region: **Südisland, Nordisland, Hochland**

4 WD Fahrzeug erforderlich: **JA**

Wir empfehlen den **Abschluß einer Reiseversicherung**

Exkursionen bzw. **Aktivitäten sind für jeden Reisetag zubuchbar**

Geringe Änderungen des Reiseverlaufes sind möglich

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Reisepaket zusammen

Bitte beachten Sie unsere *Reisetipps*, sowie die *Mietwagen-* und *Übernachtungsinfos*

Tag 1: Ankunft in Island



Sie landen am Abend am Flughafen Keflavik, wo Sie Ihr Mietauto entgegen nehmen. Übernachtung in Keflavik oder in der 40 km entfernten Hauptstadt Reykjavik.

Tag 2: Reykjavik, Gullfoss, Geysir, Þingvellir



Sie verlassen die Stadt und fahren Richtung Þingvellir. Nachdem Sie diese beeindruckende Landschaft erkundet haben, fahren Sie über das Plateau Lyngdalsheiði, wo Sie erstmals in Kontakt mit Islands unasphaltierten Strassen kommen. Noch bevor Sie die Straße „Kjölur“ erreichen, die das Hochland quert, besuchen Sie die Höhepunkte Geysir und Gullfoss. Auf der Wegstrecke zwischen den Gletschern Langjökull und Hofsjökull passieren Sie Hveravellir, wo Sie eine Vielzahl geothermaler Quellen sehen werden. Etwas weiter nördlich befindet sich ein Stausee, der für das Wasserkraftwerk Blönduvirkjun errichtet wurde. Allmählich kommen Sie „zurück in die Zivilisation“ und checken ein in Ihr Hotel in Skagafjörður.

Tag 3: Akureyri, Goðafoss, Mývatn



Weiter geht's über den beeindruckenden Pass Öxnadalshéiði (550m) nach Akureyri, die wichtigste und größte Stadt im Norden Islands (ca. 95 km). Nachdem Sie sich Akureyri angeschaut haben,

fahren Sie weiter über den Goðafoss Wasserfall, nach Mývatn. Es lohnt sich, diesen mächtigen Wasserfall anzuschauen. Den restlichen Tag verbringen Sie in der Region um Mývatn. In Skútustaðir können Sie urzeitliche Krater bewundern. Dimmuborgir, eine weitere Sehenswürdigkeit in dieser Region, ist ein komplexes „Lava Labyrinth“. Sie sehen dort skurrile Lava Formationen, die Schutz für die üppige Vegetation bieten. Besuchen Sie unbedingt Námaskarð. Dort erwarten Sie graue, kochende Schlammgruben, wunderschön verschiedenfarbige Erdoberflächen und ein unvergesslicher Schwefelgeruch. Sie können auch den Berg Hverfjall besteigen oder sich Grjótagjá bzw. Stóragjá (Kleine naturbelassene Felsschluchten die mit natürlichem Warmwasser befüllt sind) anschauen. Es ist ein unvergessliches Abenteuer, ein erholsames Bad in diesen Schluchten zu nehmen. Übernachtung in Mývatn.

Tag 4: Húsavík, Ásbyrgi, Dettifoss



Heute setzten Sie Ihre Reise fort, und zwar in nördlicher Richtung entlang der Halbinsel Tjörnes. Der erste Stopp ist bei Húsavík, ein idyllisches Fischerdörfchen mit sehr schönem Hafen. Sie haben dort die Option, an einer „Whale Watching Tour“ teilzunehmen. In dieser Gegend sind Begegnungen mit Blauwalen keine Seltenheit. Anschließend geht's weiter durch die Schlucht Ásbyrgi. Sie können dort in einem Wäldchen (Wälder sind in Island eine Seltenheit) einen erholsamen Spaziergang unternehmen. Die Fahrt bringt uns weiter in den Nationalpark Jökulsárgljúfur. Beeindruckend in dieser Region sind die Felsformationen Hljóðaklettur und der gewaltige Wasserfall Dettifoss, welcher als kräftigster Wasserfall Europas bekannt ist. Nach der Besichtigung von Dettifoss, fahren Sie retour über eine holprige Straße bis zur Hauptstraße, von wo aus Sie wieder zurück nach Mývatn gelangen. Übernachtung in Mývatn bzw. Akureyri.

Tag 5: Sprengisandur, Aldeyjarfoss, Vatnajökull



Ein weiteres Hochland Abenteuer erwartet uns am Tag 5. Sie fahren über Sprengisandur in den Süden Islands. Auf diesem Weg begegnet Ihnen der wunderschöne Wasserfall Aldeyjarfoss. Vorausgesetzt das Wetter spielt mit, haben Sie hier einen wunderbaren Ausblick auf die Gletscher Vatnajökull und Hofsjökull. Mitten im isländischen Hochland müssen Sie mit Ihrem Fahrzeug zwei Flüsse überqueren. Sie werden sehen: ein Abenteuer der ganz besonderen Art! Beachten Sie aber auf jeden Fall die Versicherungsbedingungen, sowie die „Anleitung für die Flussüberquerung mit dem

KFZ“! Bevor Sie in die Zivilisation zurückkehren, sehen Sie noch einige große Seen, die Europas größtes Wasserkraftwerk speisen. Sie übernachten heute in einem einfachen Gasthaus.

Tag 6: Landmannalaugar, Kirkjubæjarklaustur



Wieder verlassen wir die Zivilisation für eine Weile, um uns ein gemütliches „Naturbad“ in Landmannalaugar zu gönnen. Hier erwarten uns zahlreiche heiße Quellen, umgeben von farbenprächtigen Bergen. Über holprige Straßen geht es nun weiter durch die Schlucht Eldgjá. Sie können von hier aus zum idyllischen Wasserfall Ófærufoss wandern. Weiter geht's entlang der abenteuerlichen Strecke bis hin zur Hauptstraße, welche Sie dann nach Kirkjubæjarklaustur führt.

Tag 7: Skaftafell, Dyrhólaey, Skógar und Skógarfoss, Jökulsárlón



Sie fahren von Kirkjubæjarklaustur Richtung Osten. Auf dem Weg in den Skaftafell Nationalpark, haben Sie die Möglichkeit, bei den Basaltformationen von Dverghamrar und an der kleinen Kapelle Núpsstaður zu stoppen. Setzen Sie Ihre Fahrt fort, bis hin zur Gletscherzunge des mächtigen Gletschers Svínafellsjökull, von wo aus Sie zahlreiche Wanderungen unternehmen können. Ein Muss ist auf jeden Fall der 1 1/2 Stunden Marsch zum Wasserfall Svartifoss. Weiter geht's nun mit dem Auto Richtung Osten, entlang der wunderschönen Südküste Islands, wo unser nächster Stopp bei der Gletscher-Lagune Jökulsárlón sein wird. Sie werden hier Zeuge eines einzigartigen Naturschauspiels: Der mächtigste Gletscher Europas und der raue Nordatlantik treffen aufeinander. Beobachten Sie dort die Robben, die vom Meer in die Bucht herein schwimmen. Optional haben Sie die Möglichkeit, die Jökulsárlón mit einem Boot zu befahren. Anschließend geht es zurück, auf demselben Weg, woher Sie gekommen sind. Folgen Sie der Hauptstraße entlang der Südküste. Sie können sich anschließend in der Nähe des Dörfchens Skógar, die „Vogelklippen“ von Dyrhólaey anschauen, ein bekannter Nistplatz des Papageientauchers, Islands Nationaltier. Auch ein weiterer wunderschöner Wasserfall und ein Volksmuseum erwarten uns in der Gegend um Skógar. Übernachtung an der Südküste Islands (Skógar, Hella oder Selfoss).

Tag 8: Reykjavík, Reykjanes, die Blaue Lagune



Falls Sie heute Vormittag Ihren Rückflug haben, fahren Sie gleich in der Früh zum Flughafen Keflavík. Falls Sie erst heute Abend zurück fliegen, haben Sie noch einen weiteren Tag in Reykjavik zur Verfügung, wo sich ein Stadtbummel anbietet. Reykjavik bietet eine Menge an Sehenswürdigkeiten wie Parks, Museen und historische Bauwerke. Oder setzen Sie sich einfach in ein Restaurant oder Cafe in der Innenstadt und lassen Land und Leute auf sich wirken. Bevor Sie zum Flughafen nach Keflavík fahren, bietet sich ein erfrischendes Bad in der berühmten Blauen Lagune an, welche sich auf der Wegstrecke zwischen Reykjavik und dem Flughafen Keflavík befindet. Ein absolutes „Muss“ für jeden Bade- und Sauna-Freak